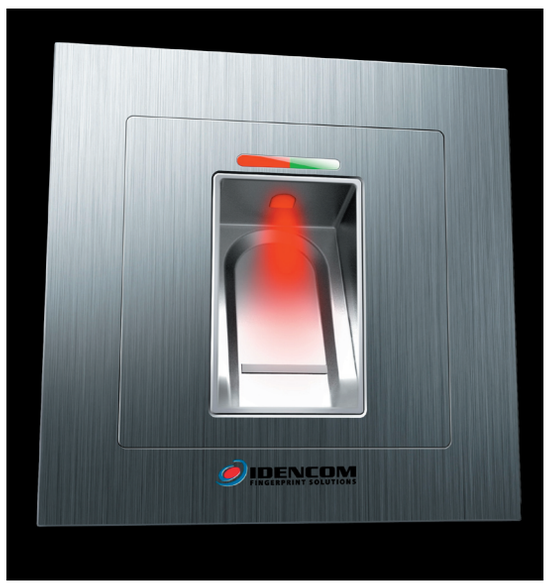
BioKey® Inside

innovation made in germany

Mit dem intelligenten Modulkonzept von BioKey® Inside bietet IDENCOM Herstellern und Fachbetrieben aus den Bereichen Elektrotechnik, Metall- und Türenbau, Schließtechnik, Schließfächern, Briefkästen, Sprechanlagen und Schalterprogrammen die Möglichkeit, eigene Produktreihen mit integrierten, biometrischen Zutrittssystemen für ihre Kundengruppen anzubieten.

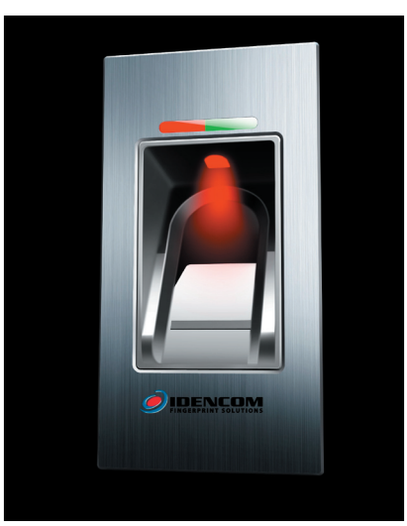


BioKey® Inside arbeitet mit der prämierten BioKey® Software und dem neuen BioKey® OEM-Modul 4000, das höchste Standards in Technologie und Sicherheit setzt.
Das Gehäuse von BioKey® Inside variiert in Farbe, Ausschnitt und Material; je nach Bedarf der Hersteller, die dabei ihr spezifisches Design berücksichtigen und das firmeneigene Logo platzieren können. Wie bei einem Baukastensystem stellen Hersteller so ihr individuelles BioKey® Inside Produkt zusammen, maßgeschneidert für ihre Bedürfnisse.

Darüber hinaus überzeugt die All-in-One-Lösung von BioKey® Inside:
Der Zeilensensor mit Edelstahlführung, das biometrische Erkennungsmodul (OEM-Modul 4000) und die Steuerungseinheit sind in einem Produkt integriert und werden wasserdicht vergossen. Das qualifiziert BioKey® Inside insbesondere für den Außeneinsatz an Türen, Schalterprogrammen oder Sprechanlagen, die starker Witterung ausgesetzt sind.
Dank des vorgefertigten Gehäuses mit passenden Ausschnitten entfallen zusätzliche Werkzeugkosten für die Hersteller. Die Montage selbst ist minimal im Aufwand, denn BioKey® Inside ist kompatibel mit allen gängigen E-Öffnern und Motorschlossmodellen und mit einem vorkonfektioniertem Kabel anschließbar.

Die Bedienung von BioKey® Inside ist einfach, unkompliziert und sicher:
Der im Modul enthaltene Zeilensensor (thermisch oder kapazitiv) kann beispielsweise in eine Tür oder einen Briefkasten integriert werden. Wer eine Zutritts- oder Öffnungsberechtigung erhalten soll, lässt seine biometrischen Erkennungsmerkmale (Minutien) speichern. Für die generelle Nutzung ziehen die Anwender ihren Finger über den Sensor. Dabei besticht die benutzerfreundliche Fingerführung mit passender Neigung, die ein optimales Fingerdurchziehen ermöglicht.

Durch dieses Verfahren bleibt kein Fingerabdruck zurück, der für eine Nachbildung missbraucht werden könnte. Weder unterschiedliche Hauttypen noch kleinere Verletzungen an den Fingern beeinträchtigen die Erfassung. Stimmen die gescannten, biometrischen Merkmale mit den gespeicherten überein, öffnen sich Türen und Schlösser. Da BioKey® Inside nach strengen Zertifizierungsrichtlinien für Manipulations- und Erkennungssicherheit entwickelt wurde, ist es vor Manipulationsversuchen (zum Beispiel mit Magneten) gefeit.



Natürlich haben Hersteller unterschiedlichste Kundenstrukturen und Produktanforderungen. Deswegen überzeugt BioKey® Inside mit seinem multifunktionellen „Baukastensystem". Dabei lassen sich aber nicht nur verschiedene Designs auswählen. Hersteller können bei BioKey® Inside auch entscheiden, ob sie Stand-Alone-Anwendungen und-/oder Netzwerk basierte Lösungen in ihre Produkte integrieren wollen.
Bei der Stand-Alone-Variante wird die komplette Programmierung des Zutrittssystems einfach mit dem so genannten Masterfinger über die Außeneinheit vorgenommen, ohne zusätzlichen PC oder Code. Das ist vor allem komfortabel, denn so lassen sich alle Programmierungen direkt vor Ort vornehmen, ohne dass man sie umständlich an einer separaten Inneneinheit eingeben muss. Bis zu 150 verschiedene Zutrittsberechtigungen lassen sich dabei vergeben. Ideal für kleine und mittelständische Unternehmen oder den privaten Gebrauch.

Die Netzwerk basierten Anwendungen eignen sich besonders für größere Unternehmen. Bis zu 250 Zutrittsberechtigungen können dabei zentral per PC verwaltet werden. Das schafft Transparenz, schützt vor Missbrauch und vor unnötigen Kosten durch Schlüsselverluste.

Darüber hinaus bietet das neue BioKey® OEM-Modul 4000 auch eine große Auswahl an unterschiedlichen Schnittstellen (RS485, Wiegand, Lan, u.a.), je nach Bedarf des jeweiligen Herstellers und Produkts.

Diese Flexibilität macht BioKey® Inside so attraktiv und zeichnet die IDENCOM- Technologie aus, die am Standort Berlin kontinuierlich weiterentwickelt wird. Der Erfolg von IDENCOM liegt in seiner fortdauernden Forschung. Diplom-Informatiker Qui-Ping Zeng hat beim Fraunhofer Institut die Fingerabdruckerkennung in Deutschland maßgeblich mitentwickelt, bevor er Geschäftsführer der IDENCOM AG Schweiz und der IDENCOM Germany GmbH wurde. Von diesem großen, wissenschaftlichen Know-How profitiert das Unternehmen, dessen BioKey® Inside -Erkennungssoftware beim FVC (Fingerprint Verification Competition) unter 67 Teilnehmern als Nummer 1 in Westeuropa ausgezeichnet wurde.

IDENCOM Germany GmbH • Schillerstraße 56-58 • D 10627 Berlin • Tel.: +49-30-39 88 39 310 • Fax.: +49-30-39 88 39 318 • www.idencom.com • info@idencom.com